

Stuttgart, 19.09.2011

**Bebauungsplanverfahren NeckarPark (Ca 283) im Stadtbezirk Bad Cannstatt
- Finanzbedarf / nötige Planungsmittel**

Mitteilungsvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Umwelt und Technik	Kenntnisnahme	öffentlich	04.10.2011
Verwaltungsausschuss	Kenntnisnahme	öffentlich	05.10.2011

Bericht:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik hat am 17. Februar 2009 den Aufstellungsbeschluss zur Änderung Nr. 31 des Flächennutzungsplans 2010 im Bereich Cannstatt Süd / NeckarPark gefasst und beschlossen, den Bebauungsplan NeckarPark (Ca 283) in Stuttgart-Bad Cannstatt aufzustellen (siehe Gemeinderatsdrucksache Nr. 923/2008).

In der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik am 26. Juli 2011 (GRDRs 631/2011) wurde die Fortführungsentscheidung für die weitere Planung beschlossen.

1. Energiekonzept mit Abwasserwärme
2. Bebauungsplan Teilbereich (Ca 283/1), Bereich Daimlerstraße / Reichenbacher Straße
3. Verlegung Benzstraße und Ausgleichsmaßnahmen (Ca 283/2)

Die aktuellen Entwicklungen im NeckarPark, 1. Bauabschnitt (Doblinger – Technologiepark, SWSG – Wohnbebauung, Deutsches Rotes Kreuz (DRK) – Neuordnung der Grundstücke), erfordern es, den Rahmenplan Pesch in Planungsrecht umzusetzen.

Neben der baulichen Nutzung sollen öffentliche Grünbereiche, wie der Quartierspark, für qualitätvolle Freiräume sorgen. Den genannten Investoren soll möglichst frühzeitig Planungssicherheit parallel zu den Projekt- und Neuordnungsüberlegungen gegeben werden.

Wesentliche Grundlage für die Erschließung des NeckarParks ist die Verlegung der Hauptverkehrsachse Benzstraße. Sie ermöglicht wichtige Nutzungsverteilungen nördlich der Veranstaltungshallen, das neue Sportbad sowie die Erschließung des neuen Wohngebiets. Für die gesamte Neuordnung des NeckarParks ist sie von zentraler Bedeutung. Daneben ist bereits jetzt schon, südlich der Bahnlinie, die Fläche für notwendige Ausgleichsmaßnahmen für das gesamte Gebiet planungsrechtlich zu sichern. Aufzustellende Teilbebauungspläne finden hier ihren gesetzlich vorgeschriebenen Anteil an Flächen für die Ausgleichsmaßnahmen.

Die Schaffung von Planungsrecht verursacht nicht unerhebliche Kosten aufgrund der inzwischen vertieften Erkenntnisse über das Plangebiet.

Für die Durchführung der Bebauungspläne und der erforderlichen Gutachten ist im Doppelhaushalt 2012/2013 nach einer Kostenschätzung durch das Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung ein Finanzbedarf von insgesamt ca. 1.030.000 € zu veranschlagen.

Gegenüber dem Budgetgespräch 2012/2013 zwischen den Referaten StU und WFB vom Februar 2011 haben sich die Summen für die Positionen 2, 4 und 6 geändert. Aufgrund der nunmehr möglichen genaueren Kostenermittlung erhöht sich die Gesamtsumme um 50.000 €.

NeckarPark – Planungsmittel - Haushalt 2012/2013

1.	Lärmschutzwand Wettbewerb / Gestaltung techn. Planungsvorgaben	50.000 € davon 2012 33.000 € 2013 17.000 €
2.	1. Seelbergdurchlass – UnterführungPlanung - Wettbewerb – Ausführungsplanung 2. Wasenüberquerung (im Budgetgespräch nicht behandelt)- Ausführungsplanung	50.000 € 2012 10.000 € 2013 40.000 € 20.000 € (2013)
3.	Gesamtentfluchtungs- und Evakuierungskonzept NeckarPark	20.000 € 2012 10.000 € 2013 10.000 €
4.	Umweltbericht (im Budgetgespräch 60.000 €) (mit Angebot Lohrberg im August 2011 – wird erwartet)	70.000 € 2012 40.000 € 2013 30.000 €
5.	Gutachten Baugrund und Hydrologie	100.000 € 2012 70.000 € 2013 30.000 €
6.	Erschließungsplanung (im Budgetgespräch 100.000 €) für Gesamtgebiet LPH 1 + 2 HOAI für Bebauungsplan Ca 283/1 LPH 3 HOAI	120.000 € 2012 70.000 € 2013 50.000 €
7.	Gestaltung der öffentlichen Räume Parkband / Quartierspark / Wettbewerb	200.000 € 2012 140.000 € 2013 60.000 €
8.	Wettbewerbe generell	200.000 €

		2012 100.000 €
		2013 100.000 €
9.	Abwasserwärme Maßnahmen zum passiven Wärmeschutz, solarenergetische Untersuchung	200.000 €
		2012 100.000 €
		2013 100.000 €
	<u>Gesamtsumme für HH-Planung 2012/2013</u>	<u>1.030.000 €</u>

Im Budget des Amts für Stadtplanung und Stadterneuerung stehen für das Projekt keine Mittel zur Verfügung.

Beteiligte Stellen

Das Referat WFB hat von der Vorlage Kenntnis genommen. Haushalts- und stellen-relevante Beschlüsse können erst im Rahmen der Haushaltsberatungen 2012/2013 erfolgen.

Vorliegende Anträge/Anfragen

Keine
Keine

Matthias Hahn
Bürgermeister

Plan der Bebauungsplanabschnitte vom 6. Juli 2011

zum Seitenanfang